

Ergebnisprotokoll Gemeinderat 27.01.2014, Nr. GR 2014/01

Öffentlich

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

Ergebnis:

s. Niederschrift

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

Ergebnis:

s. Niederschrift

3. Neuordnung Verwaltungsstandorte

- Strategie für die weitere Standortentwicklung / Neuordnung
- Mietvertrag Weingartner Hof und Georgstraße
- Anmietung eines Bürogebäudes im Salamanderweg
- Entscheidung über Standort Seestraße 7/9
- Verkauf (Privatisierung) der Grundstücke Seestraße 3, 5 und 32 bis 36
- Vorberatung im VKA am 20.01.

Vorlage: DS 2014/011

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 29 Nein 5 Enthaltung 0 Befangen 1

Beschluss:

1. Um die Verwaltung effizienter und wirtschaftlicher unterzubringen, den Bürgern

bessere Serviceleistungen anbieten zu können sind die Verwaltungsstandorte, -gebäude zu reduzieren. Von der Schaffung eines großen Bürgerrathauses als einzigen Standort neben Rathaus/Lederhaus wird vorerst Abstand genommen.

2. Die Mietverhältnisse für den Weingartner Hof und die Georgstraße 25 werden nicht verlängert.
3. Als Ersatz für die Arbeitsplätze im Weingartner Hof sind die Standorte Seestraße 7/9 und Rathaus/Lederhaus weiter zu entwickeln. Für den Standort Seestraße ist ein Architektenwettbewerb vorzubereiten und die Finanzierung aufzuzeigen.
4. Zur Finanzierung des Um- und Neubaus am Standort Seestraße 7/9 sowie die Sanierung des Lederhauses und den Umbau im Erdgeschoss des Rathauses sind
 - a) die Gebäude Seestraße 3, 5 zur Bestandsmodernisierung zu privatisieren,
 - b) die Grundstücke Seestraße 32 bis 36 über eine Investorenausschreibung verbunden mit einem Architektenwettbewerb zu verkaufen.
 - c) das Vorhaben für das Förderprogramm für kommunalen Klimaschutz "Klimaschutz mit System" anzumelden.
5. Für die Unterbringung der Ämter des Baudezernats an einem Standort wird im Deisenfang, Salamanderweg ab 01.07.2014 ein Bürogebäude angemietet.
6. Die Mittel für die Ausgaben 2014 zur Neuordnung der Verwaltungsstandorte werden wie folgt bereitgestellt:
 - a) Die außerplanmäßigen Mehrausgaben in 2014 für die Anmietung (Miete und Betriebskosten) des Bürogebäudes im Salamanderweg (180.000 €) und die weiteren Sachausgaben (rund 70.000 €) werden vorläufig bis zur Nachtragsplanung 2014 durch eine entsprechend geringer Gewerbesteuerumlage (Fipo 1.9000.8100.000) abgedeckt - aus dem Ergebnis der Gewerbesteuerumlage 2013. Bis zum Nachtragsplan werden die vom AGM bewirtschafteten Budgets (7.380.000 € - Seite 239 Haushaltsplan 2014) als Kompensation entsprechend mit rund 3 % im Vollzug gesperrt.
 - b) Planungskosten gehen zu Lasten der Fipo 2.6010.9400.000-0001 - Ansatz 200.000 €. Die Aktivierung erfolgt bei Umsetzung der einzelnen Maßnahmen an den Verwaltungsstandorten Rathaus/Lederhaus und Seestraße 7/9.
 - c) Notwendige Neumöblierung gehen zu Lasten der Fipo 2.0690.9350.000-0100 (Ansatz 65.000 €).
 - d) Eine Anpassung der Ansätze 6 b) und 6 c) erfolgt bei Bedarf über den Nachtragsplan.

-
4. **Östliche Vorstadt: Beznerareal – Holbeinstraße 30/32**
- Ideenwettbewerb für ein Städtebauliches Konzept
- Entscheidung über Wettbewerbsergebnis
- Vorberatung im AUT am 22.01.
Vorlage: DS 2014/026

Beratungsergebnis: vertagt

-
5. **Regionales Kompensationsflächen-Management im Kooperationsraum Bodensee-Oberschwaben**
- Ergebnisse der Projektjahre 2010–2013
- Beteiligung an der neu zu gründenden Gesellschaft "Regionaler Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben" (ReKo GmbH)
- Vorberatung im AUT am 22.01.
Vorlage: DS 2014/008

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Beteiligung der Stadt Ravensburg an der "Regionaler Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben GmbH" wird zugestimmt.
2. Dem Gesellschaftsvertrag wird zugestimmt.
Sofern erforderlich wird die Verwaltung ermächtigt, die weitere finale Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages mit dem Regionalverband Bodensee-Oberschwaben abzustimmen, soweit es sich nicht um grundlegende wesentliche Änderungen handelt.
3. Die Gesamtkosten für Kapitaleinlage und Gründungskosten belaufen sich auf rund 30.000 €. Die Finanzierung erfolgt über den Unterabschnitt 2.5800-0120 (Ökokonto, Ausgleichsmaßnahmen). Im Haushalt 2014 sind keine Mittel eingepplant – Abdeckung über eine Minderausgabe bei Fipo 2.6301.9510.000-1260 (Kassenrate Baugebiet Erlen, Ausgleichsmaßnahmen).

6. Anerkennung von Schlussrechnungen
- Projekte Tiefbauamt, Abteilungen Straßenbau und Grün
- Vorberatung im AUT am 22.01.
Vorlage: DS 2014/017

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die vorgelegten Schlussabrechnungen werden anerkannt.

7. Bebauungsplan "Am Hofgut"
- Satzungsbeschluss
Vorlage: DS 2014/029

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 28 Nein 4 Enthaltung 2

Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegungen und der Beteiligungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen werden nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gemäß Anlage Nr. 17.1 und 17.2 sowie Nr. 18.1 und 18.2 beschlossen.
2. Der Gemeinderat beschließt gemäß § 10 BauGB i. V. m. § 74 LBO den Bebauungsplan "Am Hofgut", bestehend aus Lageplan im Maßstab 1:500 vom 17.04.2013 / 05.06.2013 / 15.10.2013 / 07.01.2014 sowie die Textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften mit Planzeichenerklärung, jeweils vom 17.04.2013 / 05.06.2013 / 15.10.2013 / 07.01.2014 als Satzung.
Es gilt die Begründung vom 17.04.2013 / 05.06.2013 / 15.10.2013 / 07.01.2014 mit Umweltbericht vom 15.10.2013.

-
- 8. Wegebenennung in den Grünanlagen im Bereich Feuerwache "Salzstadel"**
- Benennung der Wege nach dem beim Brand im Frauentortum verunglückten
Feuerwehrkameraden
- Vorberatung im VKA am 20.01.
Vorlage: DS 2014/005

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die Wege in den Grünanlagen entlang der Schussen- und Karlstraße werden gemäß dem als Anlage 2 beigefügten Plan wie folgt benannt und beschildert:

Weg A: Roland-Nann-Weg
Weg B: Hermann-Krotz-Weg
Weg C: Wilhelm-Schießl-Weg

-
- 9. Kanalsanierung mit Inliner, Roboter und Kurzliner 2014**
- Sachbeschluss
- Vorberatung im BASTe am 22.01.
Vorlage: DS 2014/014

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Dem Ausführungsprogramm der Kanalsanierung mit Inliner, Roboter und Kurzliner wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung der Gesamtkosten „Kanalsanierung 2014“ in Höhe von 400.000,00 € erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2014 durch das Regierungspräsidium, über den Erfolgsplan 2014 der städtischen Entwässerungseinrichtung.
3. Die Ingenieurleistungen werden nach HOAI an das Ing.-Büro Endbau, Horgenzell, vergeben.

10. Anerkennung der Schlussrechnungen im Bereich Stadtentwässerung und Gewässer
- Vorberatung im BASTe am 22.01.
Vorlage: DS 2014/013

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die vorgelegten Schlussabrechnungen werden anerkannt.

11. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
27.01.2014

gez. Ulrike Engele